

Marinomed Biotech AG veröffentlicht klinische Daten zur Wirksamkeit von Carragelose-Pastillen gegen Atemwegsviren einschließlich SARS-CoV-2 im International Journal of General Medicine

- Peer-Review-Publikation klinischer Daten, die unterstützen, dass Carragelose-Pastillen Infektionen und Übertragung von Viren, einschließlich SARS-CoV-2, reduzieren könnten
- Speichel kann nach Einnahme von nur einer Carragelose-Pastille hochinfektiöse Atemwegsviren inaktivieren
- Studie wurde im Rahmen einer Kooperation mit der Universität Erlangen-Nürnberg durchgeführt
- Die Veröffentlichung reiht sich in die zunehmende Zahl von Studien ein, die den Einsatz von Carragelose gegen SARS-CoV-2 nahelegen
- Carragelose-basierte Produkte zur Vorbeugung und Therapie von Virusinfektionen der Atemwege sind in mehr als 40 Ländern rezeptfrei erhältlich

Korneuburg, Österreich, 09. September 2021 – Marinomed Biotech AG (VSE:MARI), ein österreichisches, wissenschaftsbasiertes Biotechnologie-Unternehmen mit global vermarkteten Therapeutika aus ihren innovativen proprietären Technologieplattformen, gab heute bekannt, dass positive klinische Daten zur antiviralen Wirksamkeit von Carragelose-haltigen Pastillen in dem Peer-Review-Journal *International Journal of General Medicine* veröffentlicht wurde. Die freizugängliche Publikation kann über die Website des Journals abgerufen werden: https://www.dovepress.com/articles.php?article_id=68558. Die Studie wurde in Kooperation mit Prof. Dr. Ulrich Schubert, Professur für Klinische Virologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, und seinem Team durchgeführt und liefert einen weiteren Beleg dafür, dass Carragelose SARS-CoV-2 wirksam hemmen kann.

In der klinischen Studie wurde untersucht, ob das Lutschen einer Carragelose-haltigen (10 mg) Pastille im Speichel der 31 gesunden Probanden zu einer ausreichend hohen Iota-Carrageen-Konzentration führt, um sieben humane respiratorische Viren zu neutralisieren, die grippale Infekte sowie COVID-19 verursachen. Die erzielte Iota-Carrageen-Konzentration war um ein Vielfaches höher, als die erforderliche Konzentration, um 90 % der Virusreplikation (IC_{90}) aller getesteten Viren zu hemmen. Dies weist daraufhin, dass die Pastillen eine geeignete Maßnahme sind, um Infektionen zu reduzieren und möglicherweise schwere Verläufe sowie die Übertragung innerhalb der Bevölkerung zu verhindern.

Konkret zeigt die wissenschaftliche Veröffentlichung, dass bereits die Einnahme einer Pastille zu einer Carragelose-Konzentration im Speichel führt, die über der Konzentration liegt, die für eine 90%ige Hemmung der Viruspartikel (IC_{90}) der humanen Rhinoviren (HRV) 1a und 8 notwendig ist, und die die zuvor veröffentlichten IC_{90} -Werte von 5 μg / ml zur Neutralisierung um mehr als das Hundertfache ($p < 0,001$) übertrifft. Der Speichel der Studienteilnehmer zeigte darüber hinaus eine signifikante antivirale Wirksamkeit gegen Coronavirus OC43,

Influenza A nH1N1 2009, Coxsackie-Virus A10 und humanes Parainfluenza-Virus Typ 3 ($p < 0,001$ für alle Viren).

SARS-CoV-2 konnte ebenfalls durch den Speichel der Probanden nach der Einnahme von einer Carragelose-Pastille erfolgreich gehemmt werden. Eine Untersuchung durch Prof. Dr. Ulrich Schuberts Arbeitsgruppe an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg zeigte, dass der Speichel mehr als das Hundertfache der Carragelose-Menge enthielt, die notwendig ist, um SARS-CoV-2 in einem antiviralen Wirksamkeitstests direkt zu hemmen.

„Carragelose besitzt eine breite Wirksamkeit gegen eine Vielzahl von respiratorischen Viren. In dieser Studie konnten wir zeigen, dass nach Einnahme einer Pastille die Carragelose-Konzentration im Speichel um mehr als das Hundertfache höher ist als nötig um die SARS-CoV-2-Replikation in verschiedenen Zelllinien effizient zu hemmen. Dies deutet darauf hin, dass sich beim Verzehr von Carragelose-Pastillen eine physikalische Barriere auf der Schleimhaut bildet, die die Viren aufgrund ihrer positiven Oberflächenladung einfängt. Dadurch kann potenziell die Viruslast in einer infizierten Person reduziert werden, was letztlich dazu beitragen kann, die Ausbreitung von SARS-CoV-2 zu verhindern und den Krankheitsverlauf bei Erkrankten zu lindern“, sagte **Prof. Dr. Ulrich Schubert, Professur für Klinische Virologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg**, und Marinomeds Kooperationspartner.

„Diese Ergebnisse bestätigen weiter, was wir bereits in einigen von uns durchgeführten sowie in kürzlich veröffentlichten unabhängigen Studien gesehen haben: Carragelose ist ein wirksames Mittel gegen Atemwegsviren inklusive SARS-CoV-2. Wir freuen uns, dass wir mit den hier veröffentlichten Daten bestätigen konnten, dass Carragelose-Pastillen ein Vielfaches an Wirkstoff freisetzen, als für die effiziente Neutralisierung der getesteten Viren notwendig ist.“, sagte **Dr. Eva Prieschl-Grassauer, Chief Scientific Officer bei Marinomed**. „Es zeigt sich immer mehr, dass die aktuelle Pandemie nicht abrupt enden wird, sondern dass wir weiter mit SARS-CoV-2 leben müssen. Angesichts der aufkommenden besorgniserregenden Varianten wird es wichtig bleiben, mehrere Verteidigungslinien gegen COVID-19 zu haben. Carragelose hat hier das Potential, als zusätzliche Maßnahme neben den Impfstoffen zur Eindämmung der Pandemie und zum Schutz der Menschen beizutragen.“

Carragelose-Pastillen und Nasensprays sind in Apotheken rezeptfrei über das weltweite Vertriebsnetz von Marinomed erhältlich. Carragelose hat sich zur Vorbeugung von Atemwegsinfektionen durch verschiedene Viren, einschließlich bestimmter Influenza- und endemischer Coronaviren als wirksam erwiesen. Neuere Studien haben gezeigt, dass Carragelose sowohl Wildtyp- als auch häufige Varianten des neuen Coronavirus SARS-CoV-2 wirksam inaktiviert, einschließlich der sogenannten P1- oder Gamma-Variante.¹ Klinische Daten einer unabhängigen Studie in Argentinien hatten eine 80%ige Reduktion der PCR-bestätigten COVID-19-Fälle bei Krankenhauspersonal nach Verwendung von Carragelose gezeigt.^{2,3}

Über Carragelose®:

Carragelose® ist ein sulfatiertes Polymer aus der Rotalge mit einem einzigartigen, breiten antiviralen Wirkungsspektrum. Es ist bekannt als ein verträgliches, effektives und sicheres

Mittel zur Vorbeugung und Behandlung von diversen viralen Atemwegserkrankungen. Mehrere klinische und präklinische Studien haben gezeigt, dass Carragelose® eine Schicht auf der Schleimhaut bildet, die eindringende Viren umschließt und inaktiviert, und sie so davon abhält, Zellen zu infizieren. Zunehmend weisen klinische Daten darauf hin, dass Carragelose® auch SARS-CoV-2 inaktiviert.^{2,4} Marinomed hat die Patentrechte an Carragelose® inne und hat Carragelose® zum Vertrieb in Europa, Kanada, Australien und verschiedenen asiatischen Ländern auslizensiert. Eine vollständige Liste von Marinomeds Carragelose®-Portfolio von Nasensprays und Produkten für den Rachenraum finden Sie unter <https://www.carragelose.com/en/portfolio/launched-products>, Für eine Aufzählung der wissenschaftlichen Veröffentlichungen zu Carragelose® besuchen Sie bitte <https://www.carragelose.com/en/publications>.

Über Marinomed Biotech AG

Marinomed Biotech AG ist ein österreichisches, wissenschaftsbasiertes Biotechnologie-Unternehmen mit global vermarkteten Therapeutika mit Sitz in Korneuburg und notiert im Prime Market der Wiener Börse (VSE:MARI). Der Unternehmensfokus liegt auf der Entwicklung innovativer Produkte, die auf zwei patentgeschützten Technologieplattformen basieren. Die Technologieplattform Marinosolv® erhöht die Wirksamkeit von schwer löslichen Wirkstoffen speziell für die Behandlung von sensiblen Organen wie Augen, Nase, Magen-Darm und Lunge. Die Plattform Carragelose® umfasst innovative patentgeschützte Produkte zur prophylaktischen und therapeutischen Behandlung von viralen Infektionen der Atemwege inklusive SARS-CoV-2. Carragelose® kommt in Nasensprays, Rachensprays und Pastillen zur Anwendung, die mit internationalen Partnern weltweit in mehr als 40 Ländern vertrieben werden. Marinomed®, Marinosolv® und Carragelose® sind Marken der Marinomed AG. Die Marken können für ausgewählte Länder Eigentum oder lizenziert sein. Weiterführende Informationen: <https://www.marinomed.com/en/technologies-markets/markets>.

¹ <https://www.marinomed.com/en/news/marinomed-biotech-ag-announces-positive-data-demonstrating-carragelose-efficacy-against-sars-cov-2-variants>

² <https://www.marinomed.com/en/news/marinomed-biotech-ag-shares-positive-clinical-trial-results-for-iota-carrageenan-nasal-spray-in-the-prevention-of-covid-19-1>

³ <https://milstein.conicet.gov.ar/la-eficacia-del-spray-nasal-con-carragenina-para-la-prevencion-del-covid-19-ha-dado-resultados-positivos/>

⁴ <https://www.carragelose.com/en>

Rückfragehinweis:

Marinomed Biotech AG

Lucia Mayr-Harting
Public Relations
Hovengasse 25, 2100 Korneuburg, Österreich
T +43 2262 90300
E-mail: pr@marinomed.com
<http://www.marinomed.com>

Internationale Medienanfragen:

MC Services AG
Dr. Brigitte Keller, Dr. Regina Lutz
T +49 89 210228 0
UK: Shaun Brown
M: +44 7867 515 918
E-mail: marinomed@mc-services.eu

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf aktuellen Ansichten, Erwartungen und Prognosen des Managements der Marinomed Biotech AG über zukünftige Ereignisse basieren. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Ereignisse erheblich von den in diesen Aussagen beschriebenen oder anderweitig ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Die aktuellen Ansichten, Erwartungen und Prognosen des Managements der Marinomed Biotech AG sind durch den Kontext solcher Aussagen oder Wörter wie "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "beabsichtigen", "planen", "Projekt" und "Ziel" zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten nur zu dem Datum, an dem sie gemacht werden. Marinomed Biotech AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, in dieser Pressemitteilung enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, zu überprüfen oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus anderen Gründen.